



Antwort
zur Anfrage Nr. AF/0032/2024

Vorlage: AW/0026/2024		Datum: 16.08.2024	
Dezernat 2			
Verfasser:	52-Sport- und Bäderamt	Az.:	
Betreff:			
Antwort zur Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zu VIP Containern Oberwerth			
Gremienweg:			
28.08.2024	Sport- und Bäderausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
TOP	öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
		<input type="checkbox"/> ohne BE	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> geändert	

Antwort:

1. Wie sind die Eigentumsverhältnisse des VIP-Containers auf dem Stadiongelände?

Im Gegensatz zu der Unterkonstruktion, befinden sich die Container im Eigentum der Stadt Koblenz.

2. Welche finanziellen Ausfälle bedeutet die Schließung des VIP-Containers für die Vereine?

Damit die Vereine keine finanziellen Einbußen haben, wird für den Zeitraum der Rückrunde (03/25 bis 05/25) und darüber hinaus den Vereinen eine Ausweichmöglichkeit angeboten. Hierzu werden Alternativen geprüft.

Es wird darauf hingewiesen, dass von Seiten der Stadt keine Pflicht besteht, einen VIP-Bereich für die Oberligamannschaften zur Verfügung zu stellen. Hierzu gibt es auch für die Vereine keine Lizenzauflagen in dieser Liga.

3. Sind aufgrund der Schließung des VIP-Containers mit Kompensationsforderungen gegenüber den Vereinen zu rechnen?

(Siehe Antwort zu Frage 2)

4. Welche Mängel weist der VIP-Container konkret auf?

Ursprünglich war die Unterkonstruktion der VIP-Container schon bei der Errichtung nur als Provisorium vorgesehen. Seitdem wurden über die Jahre mehrere Maßnahmen ergriffen, um die Standsicherheit des Provisoriums zu gewährleisten. Die gesamte Konstruktion entspricht jedoch weiterhin nicht dem Stand der Technik.

Folgende Konstruktionsschwächen sind unter anderem vorhanden:

- Bohlen / Terrassendach:

Die Bohlen auf dem Terrassenbereich wurden auf vorhandene, durchfeuchtete und teilweise morschen Bohlen aufgebracht. Auch wenn die oberen Bohlen intakt sind, verlieren die unteren geschwächten Bohlen immer weiter an Tragfähigkeit.

Gerade an den Auflagerpunkten ist damit zu rechnen, dass die unteren Bohlen durch die Feuchtigkeit an Querschnitt verlieren. Die Folge ist ein unvermitteltes Absacken der oberen Bohlen.

- Brüstung / Terrassengeländer:

Die Brüstung der Terrasse wurde provisorisch mithilfe von angeschraubte Bohlen verstärkt. Diese Konstruktion ist jedoch häufig durchfeuchtet und ist daher nicht als dauerhafte Lösung vorgesehen.

- Leimbinder:

Die Leimbinder sind im hinteren Bereich der Witterung frei ausgesetzt. Hier sind bereits deutliche Querschnittsschwächungen zu erkennen.

Die Entwässerung der Container erfolgt in den Eckpunkten, die sich direkt auf den Leimbindern befinden. Das Regenwasser wird hierbei konzentriert direkt auf die Leimbinder geleitet und läuft im Anschluss seitlich an diesen herunter. Hierdurch werden die Binder in diesem Bereich über lange Zeiträume komplett durchfeuchtet. Eine zusätzliche Beanspruchung der Leimverbindungen entsteht insbesondere in der kalten Jahreszeit, wenn das durchfeuchtete Holz Frosteinwirkungen ausgesetzt ist. Eine dauerhafte Schwächung und Beschädigung ist die Folge.

Die Gründung der Binder basiert stadionseitig über Kanthölzern, die auf zwei bis drei Schichten gestapelt sind. Die Konstruktion steht auf einem nicht verdichteten und nicht frostsicheren Untergrund.

Auf der Rückseite erfolgt die Gründung auf der vorhandenen aufgeschütteten Tribüne. Hier liegen die Leimbinder auf Holzkeilen auf. Diese wiederum liegen auf der losen Aufschüttung der Tribüne. Rückseitig ist deutlich zu erkennen, dass das Erdreich durch Nagetiere, Erdbienen etc. besiedelt ist. Es ist zu beobachten, dass die Auflagerpunkte der Binder teilweise untergraben und damit zusätzlich geschwächt sind.

5. Was wurde in den letzten 10 Jahren in die Instandhaltung des VIP-Containers investiert?

Aufgrund des schlechten Zustandes der Konstruktion, sind regelmäßige Kontrollen (alle 8 Wochen) eines Statikers notwendig geworden. Zusätzlich wurden über die vergangenen Jahre hinweg mehrere Maßnahmen ergriffen, um die Standsicherheit des Provisoriums zu gewährleisten.

Insgesamt investierte die Stadt Koblenz in den vergangenen 10 Jahren bis heute rd. 130.500 Euro in die Instandhaltung der VIP-Container-Anlage (Mietzahlungen Unterkonstruktion, Statik Berichte, Reparaturkosten, Ausbesserungsarbeiten).

6. **Gibt es neben den im Masterplan beschrieben Planungen, zeitnah geplante Maßnahmen für den VIP-Bereich? Wenn ja, welche?**

Alternativmöglichkeiten ab März 2025 werden derzeit geprüft und den Vereinen angeboten (siehe Antwort zu Frage 2).

7. **Was wurde seitens der Stadtverwaltung bisher unternommen, um den VIP-Container schnellstmöglich instand zu setzen oder eine Ersatzlösung umzusetzen?**

Alternativmöglichkeiten ab März 2025 werden derzeit geprüft und den Vereinen angeboten (siehe Antwort zu Frage 2).

8. **Mit welchen Kosten für die Stadt ist bei einer Instandsetzung des VIP-Containers bzw. einer zeitnahen Ersatzlösung zu rechnen?**

Die Kosten für eine Ersatzlösung am gleichen Standort belaufen sich auf ca. 550.000 €. Ob eine Instandsetzung oder eine Ersatzlösung überhaupt in Frage kommt, ist abhängig von der Umsetzung im Rahmen des Masterplans Sportpark Oberwerth.

9. **Ist der Stadtverwaltung bekannt, ob es mögliche Sponsor*innen der Vereine gibt, die bei der Instandsetzung des VIP-Containers bzw. einer Ersatzlösung Unterstützung signalisiert haben? Falls ja: Was ist hier der Sachstand?**

Ein Gespräch wurde bisher ergebnisoffen geführt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: /

Finanzielle Auswirkungen: /